

## AUS DEM LEBEN EINER HONIGBIENE – DER BIENEN-BLOG

### ➔ Arbeitsauftrag 1

Lies den Blog einer Arbeitsbiene. Mache dir Notizen und löse dann die Arbeitsaufträge auf S. 55.

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the address bar set to 'Hauptseite'. The browser's menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Chronik', 'Lesezeichen', 'Extras', and 'Hilfe'. The browser's toolbar shows 'Zurück', 'Vor', 'Hauptseite', 'Neu laden', 'Stopp', and 'Startseite'. The browser's address bar contains several tabs: 'Meistbesucht', 'Erste Schritte', 'Duden online', 'LEO Deutsch-Englisch...', 'Wikipedia', 'ProVerbis-Homepage', 'HEROLD.at Suche', 'oe1.ORF.at', and 'Faceboo'. The main content area displays a blog titled 'blogs' with the following entries:

**blogs**

Montag, 1. 5.  
Ich bin gerade geschlüpft. Meine erste Aufgabe ist es, die Zellen zu putzen – und das drei Tage lang.

Donnerstag, 4. 5.  
Seit gestern darf ich die Larven füttern. Die Großen bekommen Pollen und Honig. Für die Kleinen mache ich Futtersaft. Dafür fresse ich Blütenstaub. Der wird in meiner Futtersaftdrüse zu Saft gemacht.

Montag, 14. 5.  
Nun habe ich zehn Tage lang Larven gefüttert. Ich bin 13 Tage alt und habe den Bienenstock noch nie von außen gesehen. Auch in den nächsten Tagen bleibe ich drinnen.  
Meine Wachsdrüsen am Hinterleib sind nun einsatzfähig und ich darf neue Zellen bauen.

Donnerstag, 18. 5.  
Totengräber-Dienst!  
Die nächsten drei Tage arbeite ich als Leichenträgerin.  
Inzwischen ist mein Honigmagen gereift. Ich kann jetzt Pollen und Nektar fressen und mache daraus Honig.  
Den Honig fülle ich in der Wabe in die Zellen ein.  
Das ist unser Vorrat für den Winter.

Montag, 22. 5.  
Endlich im Freien! Mein Giftstachel ist jetzt einsatzfähig und ich arbeite als Wächterin.  
Ich kontrolliere alle, die in den Bienenstock wollen.

Mittwoch, 24. 5.  
Ich bin Sammelbiene! Ich warte, bis die Kundschafterin mir zeigt, wo es guten Nektar und Pollen gibt, und dann fliege ich los. 40-mal am Tag fliege ich – und jedesmal zu etwa 100 Blüten. Ich bin echt fleißig!  
Den Pollen trage ich am Bein in meinem Körbchen.  
Den Nektar trinke ich mit meinem Rüssel.  
Den Großteil davon gebe ich aber im Stock wieder her.

Donnerstag, 25. 5.  
Ich habe gelernt was „blütenstet“ bedeutet:  
Wir fliegen eine Pflanzenart so lange an, solange sie blüht.  
Erst danach besuchen wir andere Blüten.  
Momentan blüht der Klee und wir alle fliegen nur zum Klee.  
Daraus entsteht wunderbarer KleeHonig.

Mittwoch, 31. 5.  
Unser guter Honig wurde gestohlen! Die Wabe ist kurz verschwunden und dann mit leeren Zellen wieder aufgetaucht. Angeblich war es der Imker. Er schleudert die Wabe, sodass der Honig aus den Zellen rinnt. Dann füllt er ihn in Gläser und verkauft ihn. Was werden wir im Winter fressen, wenn unser ganzer Honig weg ist?

Freitag, 2. 6.  
Ich habe gefragt, was mein nächster Tätigkeitsbereich sein wird – und stellt euch vor, es gibt keinen mehr. Ich werde bis zu meinem Lebensende Honig sammeln. Das werden süße drei Wochen ...